

JUNGENSEN, Christian (*1962), Dänemark

Du forsvinder (2012)

Keine Übersetzung nachgewiesen

Der Roman schildert in gut recherchierten Details die Auswirkung eines orbitofrontalen Meningeoms und der dadurch hervorgerufenen Persönlichkeitsveränderungen für den Betroffenen, seine Familie und Umkreis. In einem Gesprächskreis für Betroffene gibt es eine durch einen Autounfall schwer hirngeschädigte Frau, die im Akutstadium fokale Anfälle hatte. – Die Ich-Erzählerin erlebt einen Traum oder Tagtraum, in dem sie eine Art atheistische Erleuchtung hat und vermutet, das sei ein Temporallappenanfall gewesen. Sonst keine Hinweise auf Epilepsie bei ihr.

Zum Autor (Wiki 17.2.25):

„**Christian Jungersen** (* 10. Juli 1962 in Kopenhagen, Dänemark) ist ein dänischer Schriftsteller. Er ist der Sohn eines Anwalts und einer Lehrerin. Er wuchs im Norden Kopenhagens auf. Er studierte Soziologie und Wirtschaftswissenschaften. Anschließend schrieb er sechs Drehbücher, von denen keines verfilmt wurde. Er arbeitete als Scriptconsultant und als Dozent, bevor er 1999 mit dem Thriller *Krat* als Schriftsteller debütierte. Sein zweiter 2004 erschienener Thriller *Undtagelsen*, in dem Jungersen Mobbing verarbeitete, wurde 2006 vom Piper Verlag unter dem Titel *Ausnahme* veröffentlicht.“



Literatur